

Anreise

Veranstaltungsort

Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences
Moltkestraße 30
76133 Karlsruhe

Gebäude B | Hörsaal hb (Erdgeschoss)

Anfahrtskizze, Lageplan und weitere Informationen:
www.hs-karlsruhe.de/hochschule



Anreise mit dem Auto

über den Adenauerring,
Parkplätze: Willy-Andreas-Allee

Anreise mit der Straßenbahn

Haltestelle Europaplatz oder
Kunstakademie | Hochschule

Zugang zum Hörsaal hb durch den
Haupteingang des Gebäudes B

Veranstaltung

Veranstalter

Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft
für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)

Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences

Anmeldung

WTA-Geschäftsstelle
Dipl.-Betriebswirtin (FH) Susanne Schneider
Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen
Tel.: 089 / 57 86 97 27
Fax: 089 / 57 86 97 29
E-Mail: wta@wta.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung
Vorname, Nachname, akademischen Grad
und Organisation an.

Anmeldeschluss

17. Februar 2017

Teilnahmegebühr

Externe Teilnehmer:	€ 120,-
Mitglieder WTA e.V., Behörden und Hochschulangehörige:	€ 60,-
Hochschulangehörige HsKA:	€ 25,-
Studierende:	frei

Mitglieder der Fakultät für Architektur
und Bauwesen haben freien Eintritt.

Bitte bezahlen Sie die Teilnahmegebühr
nach Erhalt der Rechnung.

Impressum: Leben mit Naturkatastrophen. Neue Anforderun-
gen an das Bauen, Internationale Konferenz der Wissenschaft-
lich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung
und Denkmalpflege e.V. (WTA), 3. März 2017, Karlsruhe | Hoch-
schule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, WTA | Redaktion:
Britta Borger, Prof. Dr.-Ing. Erwin Schwing | Satz & Layout: Lisa
Theophil | Fotos: Johannes Wagner

Konferenz | 33. Kolloquium Leben mit Naturkatastrophen. Neue Anforderungen an das Bauen

Internationale Konferenz der Wissenschaftlich-
Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerks-
erhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)

3. März 2017, Karlsruhe
9:00 Uhr, Hörsaal hb

Fakultät für Architektur und Bauwesen
Bauingenieurwesen
Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Erwin Schwing

Über die Konferenz

Geologische und klimatische Naturkatastrophen sind globale Phänomene, die Mensch und Umwelt gleichermaßen gefährden: Erdbeben, Vulkanexplosionen, Tsunamis, Lawinen, Unwetter, Starkregen (mit nachfolgendem Hochwasser), Hagelschlag, Eisregen und Dürren verwüsten oftmals ganze Landstriche, machen diese unbewohnbar, begünstigen Hunger und Krieg. Die meisten Opfer fordern Naturkatastrophen in armen Ländern – die größten volkswirtschaftlichen Schäden hingegen treten vorwiegend in reichen Ländern auf. Die daraus resultierenden baulichen Herausforderungen, einerseits Siedlungen und Städte wieder bewohnbar und sicher zu machen und andererseits jahrhundertealte Baudenkmäler zu schützen und in ihrer Substanz zu erhalten, ist jedoch ein weltweites Thema, wie etwa die Auswirkungen der schweren Erdbeben in Nepal und Italien in den letzten Jahren beweisen. Diesem aktuellen Thema nimmt sich die WTA e.V. daher in ihrer diesjährigen Tagung an, in der internationale Experten über ihre Erfahrungen aus der Praxis und aus der Forschung referieren und mögliche Lösungen und Konsequenzen rund um das „Bauen unter dem Einfluss von Erdbeben, Klima und Wetter“ aufzeigen. Die Konferenzsprache ist deutsch und englisch.



Programm

08:30 Uhr

Anmeldung der Tagungsteilnehmer

09:00 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Thema

Präsident WTA e.V. Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht
Universität Stuttgart

Prorektor Prof. Dr. rer. nat. Dieter Höpfel
Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

Dekan Fakultät für Architektur und Bauwesen
Prof. Dr.-Ing. Erwin Schwing
Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

**Block: SCHÄDEN DURCH KLIMA
UND WETTER // ALLGEMEIN**

09:15 Uhr

**Warum in Süddeutschland Hagel mehr
zerstört als Hochwasser!**

PD Dr. Michael Kunz, Sprecher des CEDIM am Institut für
Meteorologie und Klimaforschung, Karlsruher Institut
für Technologie (KIT), Deutschland

09:45 Uhr

**Ermüdungsverhalten von Sandstein –
Folgen für klimatisch wechselbeanspruchte
Natursteinoberflächen**

Dr.-Ing. Engin Kotan, Akademischer Rat am Institut für Massiv-
bau und Baustofftechnologie / Abt. Baustoffe und Betonbau,
Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Deutschland

10:15 Uhr

Kaffeepause

**Block: ERDBEBENSICHERUNG //
SCHWELLENLÄNDER**

10:45 Uhr

**Forschungsergebnisse zum Bauen mit Lehm in
Erdbebenregionen – studentische Praxisprojekte
der TU Berlin in Oaxaca, Mexiko**
Dr.-Ing. Jeanette Gasparini, Paderborn, Deutschland

11:15 Uhr

**Challenges and opportunities in the rehabilitation
of the Cultural heritage after the Great Nepal
Earthquake in 2015**
Ar. Anie Joshi, Independent Conservation Architect, Lalitpur, Nepal

12:15 Uhr

Mittagspause

Block: ERDBEBENSICHERUNG // EUROPA

13:30 Uhr

**Erdbebenertüchtigung eines denkmalgeschützten
Mauerwerksgebäudes in Istanbul**
Dr.-Ing. Andreas Fäcke, Sachverständiger für Baudynamik
(ö.b.u.v.) und Gesellschafter SMP Ingenieure im Bauwesen
GmbH Karlsruhe, Deutschland

14:00 Uhr

**Seismic events and cultural heritage safeguard –
between material and immaterial values**
Dr. Vincenzo Perugini, University of Camerino, Italy

14:30 Uhr

Kaffeepause

**Block: SCHÄDEN DURCH KLIMA UND WETTER //
BAUDENKMÄLER**

15:00 Uhr

**Warum Fensterläden und Bäume kostengünstig
Kulturgut erhalten**
Prof. Ueli Fritz, Organisationseinheit Konservierung und
Restaurierung, Hochschule der Künste Bern (HKB), Schweiz

15:30 Uhr

**Damage in heritage structures due to settlements:
effects of moisture fluctuations above and underground**
ir.-arch. Els Verstrynge, Assistant professor Civil Engineering
Department, Building Materials and Building Technology
Division, KU Leuven, Belgium

16:00 Uhr

Zusammenfassung und Schlusswort
Präsident WTA e.V. Prof. Dr.-Ing. Harald Garrecht